



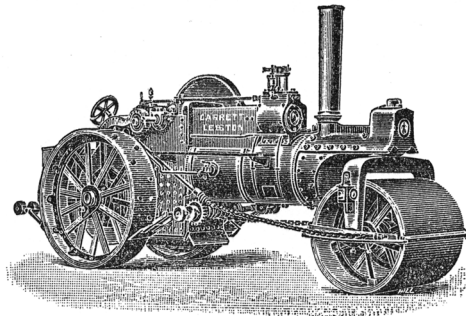
1934

**Henninger
1922 – 1940**

Die Maschinenfabrik A. Henninger & Co., Pallaswiesenstr. 106/110, Darmstadt, wurde 1885 von Adam Henninger und Adolf Reger gegründet und wandte sich bald dem Lokomobilbau zu.

Um die Jahrhundertwende warb sie für Dampfstraßenwalzen und Dampfstraßenlokomotiven nach englischem Patent (Garret, Leiston).

Nach der Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung 1922 machten die Darmstädter erneut auf ihre Dampf-Straßenfahrzeuge Typ Z.K.P. aufmerksam. Noch kurz vor dem Zweiten Weltkrieg erschien Henninger auch mit einer zeitgemäßen Motor-Straßenwalze. Die Produktion scheint im ersten Kriegsjahr eingestellt worden zu sein.

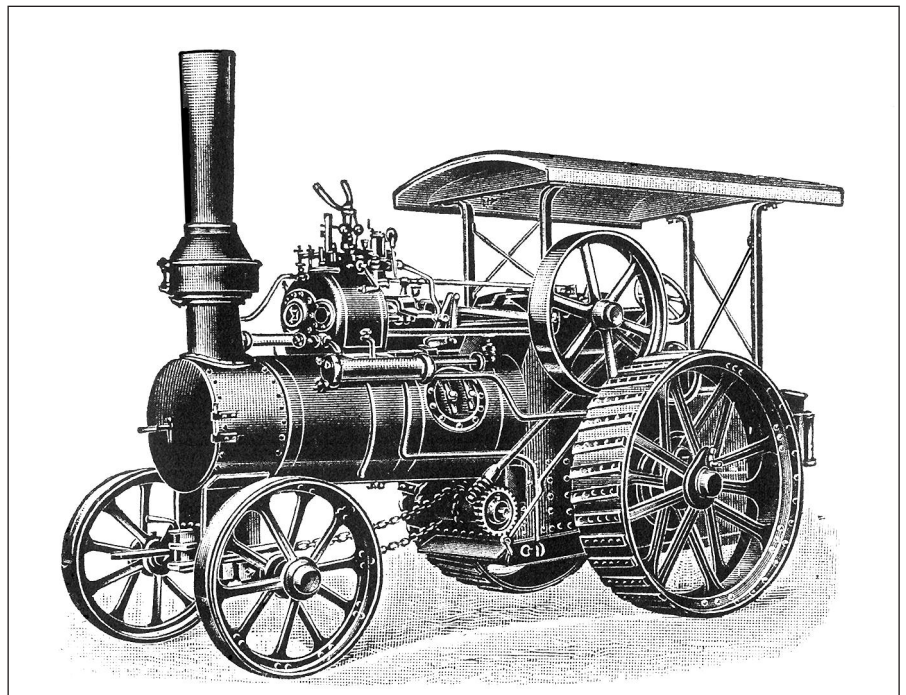


Dampfstrassenwalzen

neuester Construction, eincylinderig und Compound, von 10 bis 20 Tonnen, sofort lieferbar.

**A. Henninger & Co., Darmstadt,
Maschinenfabrik.**

Für diese Garrett Dampf-Straßenwalze warb Henninger 1901 bis 1902



Henninger Dampf-Straßenzugmaschine Typ Z.K.P. 1922 ¹